

Newsletter Frühe Hilfen

2/2017



Sehr geehrte Netzwerkpartner_innen und Kolleg_innen,

anbei erreicht Sie der **zweite Newsletter Frühe Hilfen**.

Dieses Mal habe ich mich, neben den Babybildern, für eine Pusteblume in Nahaufnahme entschieden. Wenn man sich die Blume ansieht, kann man erkennen, dass diese aus einzelnen kleinen Fäden besteht, die sich am Ende zu einer schönen und runden Blume zusammenfügen. Wenn man pustet, dann fliegen all diese Fäden durch die Luft und verteilen sich. Das ist auch bei einem Netzwerk der Fall. Gemeinsam ist es etwas großes Ganzes, jedoch hat jedes einzelne Teil an anderer Stelle einen Auftrag. Alle Teile überdecken die Stadt Wolfsburg und bilden die Angebotslandschaft.

Liebe Grüße und viel Freude beim Lesen und Entdecken ☺

Inhaltsverzeichnis

1. Das Netzwerk Frühe Hilfen	2
Informationsveranstaltung für werdende Eltern bei Volkswagen	2
Teilnetzwerk Frühe Hilfen und Flucht	2
2. Berichte aus dem Netzwerk Frühe Hilfen	2
Umzug der Hebammenpraxis PeriNatal nach Velpke	2
Frauentreff „Karibu“ der Caritas	3
Personelle Veränderungen im Familienberatungszentrum der AWO	3
Veränderungen beim Versand der Elternbriefe	3
Internetauftritt Koordinationsstelle Kinderschutz	4
Interkulturelles Väterbüro, veränderte Sprech- und Öffnungszeiten	4
4. Frühe Hilfen kommunal	4
Apps zur Ernährung in der Schwangerschaft, von Babys und Kleinkindern.	4
Übersetzungsleistungen für geflüchtete Frauen	5
Anschubfinanzierung für Opstapje / Opstapje Baby sichern! Bis 01.08.2017	5
3. Genauer hingesehen... Angebote der Frühen Hilfen unter der Lupe!	5
Der Babybesuchsdienst der Stadt Wolfsburg	5
Die Hebammenpraxis Peri Natal	7
5. Ausblick... das kommt im nächsten Newsletter	8

1. Das Netzwerk Frühe Hilfen

(Diese Rubrik enthält Berichte über Netzwerkaktivitäten).

Informationsveranstaltung für werdende Eltern bei Volkswagen



Am 09.05.2017 fand eine Informationsveranstaltung für werdende Eltern statt. Initiiert wurde das Ganze von der Abteilung **Frauenförderung und Diversity Management**. Neben **konzerninternen Themen zu den Bereichen Mutterschutz und Elternzeit**, stellte der **Familienservice** seine Arbeit vor, insbesondere das breit aufgestellte Thema Tagespflege sowie die Notbetreuung Kaleo.

Birte Neitzel war für den Bereich **Frühe Hilfen** vor Ort und informierte über das Netzwerk Frühe Hilfen sowie die städtischen Angebote Babybesuchsdienst, Elternschule und Familienbegleitung.

Werdende Eltern konnten so einen groben Überblick über die breite Angebotslandschaft in Wolfsburg erhalten und frühzeitig kennenlernen. (Bildquelle: Office Online)

Teilnetzwerk Frühe Hilfen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte

Das Teilnetzwerk trifft sich am **03.08.2017 um 10:00Uhr** in den Räumlichkeiten des Geschäftsbereiches Jugend im **Raum D 115**.

Themen sind „**Aktuelles zum Thema Frühe Hilfen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte**“ sowie die **Vorstellung neuer und bestehender Projekte, Angebote und AnsprechpartnerInnen**.

Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! Um Anmeldung bei Birte Neitzel wird gebeten.

2. Berichte aus dem Netzwerk Frühe Hilfen

(Welche Angebote gibt es? Welche Angebote sind neu? Was ist gut zu wissen? Was hat sich verändert? Die Rubrik gibt einen Einblick in die aktive Landschaft der Frühen Hilfen in Wolfsburg).

Umzug der Hebammenpraxis PeriNatal nach Velpke

Wir, das **Hebammenteam PeriNatal**, sind Mitte Juni nach **Velpke** in die Oebisfelder Straße 4 gezogen.

Die Hebammenpraxis PeriNatal hatte ihre Praxisräume bislang in der Innenstadt von Wolfsburg in der Heßlinger Straße. Leider wurde uns nach über 5 Jahren das bestehende Mietverhältnis in den Räumen der Oskar-Kämmer-Schule, aufgrund von Eigenbedarf der Räume, gekündigt. Sehr gerne wären wir in der Innenstadt von Wolfsburg geblieben, haben aber leider keine geeigneten Räumlichkeiten in Wolfsburg gefunden.

Das Team des PeriNatal besteht aus den Hebammen **Natalia Palten, Nelly Samsel** und der **Kinderkrankenschwester Cindy Christiansen**. (Text: Cindy Christiansen)

Kontaktdaten:

Natalia Palten, Hebamme
Telefon: 05367/978999
Mobil: 0170-4738201
Email:
nataliapalten@aol.com

Nelly Samsel,
Hebamme
Telefon: 05361-
48884
Mobil: 0172-
4373637

Cindy Christiansen,
Kinderkrankenschwester
Telefon: 05308-520211
Mobil: 0176-66635998
Email: C.Mischkowsky@wolfsburg.de

Tipp: Die Hebammenpraxis wird in der Rubrik „**genauer hingesehen...**“, ab **Seite 6** genauer vorgestellt.

Frauentreff „Karibu“ der Caritas

Was ist „Karibu“?:

In unserer Gruppe ist jede Frau willkommen, die Interesse hat, sich mit anderen Frauen auszutauschen, sich selbst und andere besser kennenzulernen, voneinander zu lernen, gemeinsam zu lachen, zu entspannen...

Ihr Frauen steht im Mittelpunkt – eure Kinder, die nicht im Kindergarten oder in der Schule sind – dürfen mit.

Wann?

Ab 8. Mai 2017, immer montags von 11 -13 Uhr

Wo? Karl-Leisner-Haus (KatJu), Kettlerstraße 3, 38440 Wolfsburg

Ansprechpartnerin:

Dagmar Dieterich-Henning

Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Caritasverband Wolfsburg e. V.

Antonius-Holling-Weg 10

38440 Wolfsburg

Tel.: 05361-8900920

Email: schwangerenberatung@caritas-wolfsburg.de



Personelle Veränderungen im Familienberatungszentrum der AWO

Das Team hat sich neben **Mareen Fritzsche** (Sozialpädagogin) um zwei neue Mitarbeiterinnen erweitert. **Frau Angelika Heil** (Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin IBCLC) übernimmt vorrangig den Bereich der Säuglings- und Kleinkindberatung. **Frau Christina von Buch** (Sozialpädagogin) berät im Bereich der allgemeinen Schwangerschaftsberatung, nach Fehl- und Totgeburt und speziell bei psychischen Krisen rund um die Geburt.

(Text: AWO Familienberatungszentrum)



Weitere Informationen finden sich auf dem Internetauftritt unter: <http://www.awo-bs.de/beratung/familien-und-erziehungsberatungsstellen/familienberatung-wob.html>

Veränderungen beim Versand der Elternbriefe



Alle in Wolfsburg lebenden Eltern haben bisher vom Vorzimmer des Geschäftsbereiches Jugend die Elternbriefe des Arbeitskreises Neue Erziehung zum jeweiligen Lebensmonat/Jahr ihres Kindes per Post zugeschickt bekommen. Die beiden ersten Elternbriefe (Monat 1 und 2) wurden Eltern bereits im Klinikum ausgehändigt.

Neu ist, dass nun alle Neugeborenen **den Ordner vollständig gefüllt mit allen Elternbriefen** bis zum 8. Lj. direkt nach der Geburt erhalten. Alle Familien, die bislang jährlich den Elternbrief erhalten haben,

bekommen die noch fehlenden Briefe bis zum 8. Lj. einmalig zugesandt.

Bild Quelle: <http://www.piktogram.eu/de/kategorien/printmedien/ane-2013-elternbriefe>

Internetauftritt Koordinationsstelle Kinderschutz

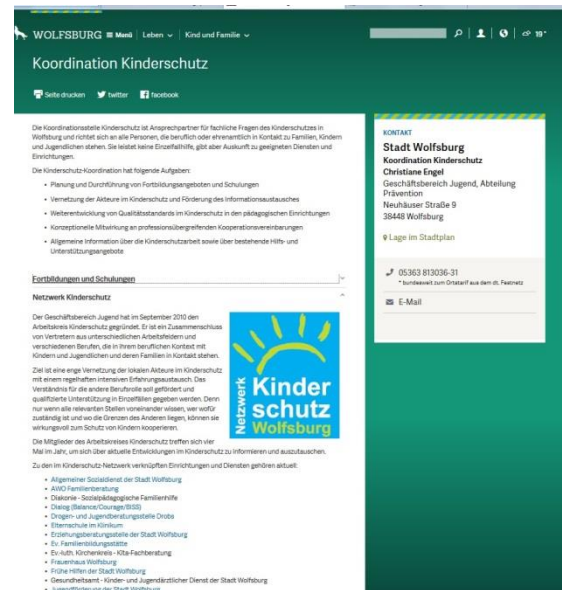
Die Koordinationsstelle ist seit Mai unter www.wolfsburg.de/kinderschutz zu finden.

Die Koordinationsstelle Kinderschutz ist Ansprechpartner für **fachliche Fragen des Kinderschutzes in Wolfsburg** und richtet sich an alle Personen, die beruflich oder ehrenamtlich in Kontakt zu Familien, Kindern und Jugendlichen stehen. Sie leistet keine Einzelfallhilfe, gibt aber Auskunft zu geeigneten Diensten und Einrichtungen.

Kontakt:

Christiane Engel, Koordination Kinderschutz
Geschäftsbereich Jugend, Abteilung Prävention
christiane.engel@stadt.wolfsburg.de, 05363 – 81 30 36 31

(Text: Christiane Engel)



Interkulturelles Väterbüro, veränderte Sprech- und Öffnungszeiten



Die Öffnungszeiten im interkulturellen Väterbüro haben sich durch die Reduzierung der Stellenanteile (**Zwei 50% Stellen ab dem 01.06**) verändert:

Die Erreichbarkeit der beiden Kollegen sieht folgendermaßen aus:

Maximilian Hortsch: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Markus Mende: Montag, Dienstag, Mittwochvormittag

Das Väterbüro wird **freitags geschlossen** sein.

(Text: Markus Mende)

4. Frühe Hilfen kommunal

(Ziel ist es auch ein Einblick in Bundesaktivitäten zu erhalten und Informationen, die auch für die Arbeit in Wolfsburg interessant sein können. Hierzu gehören Projektausschreibungen oder auch der Hinweis auf gute Materialien und Kampagnen).

Apps zur Ernährung in der Schwangerschaft, von Babys und Kleinkindern.



Die App-Trilogie wurde vom **Kompetenzzentrum für Ernährung, dem Netzwerk Gesund ins Leben und der Stiftung Kindergesundheit** entwickelt und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.

Die Apps liefern wichtige Informationen zu **ausgewogener Ernährung, Bewegung und gesundem Aufwachsen in Schwangerschaft, Säuglingsalter und früher Kindheit.**

Die App-Trilogie ist **frei von Werbung und kommerziellen Interessen**. Alle drei Apps sind **kostenlos** für Android und iOS erhältlich. (Bildquelle = Link)

<https://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/apps-fuer-eltern/die-app-trilogie-fuer-schwangere-und-junge-familien/>

Übersetzungsleistungen für geflüchtete Frauen



das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung stellt für die **Beratung von geflüchteten Frauen Mittel für notwendige Übersetzungsleistungen zur Verfügung.**

Für Veranstaltungen und Beratungen von geflüchteten Frauen und Mädchen, die nach dem 01.01.2015 nach Deutschland eingereist sind und regelmäßig Leistungen vom Staat empfangen, können diese Mittel ohne großen Aufwand abgerufen werden. Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. ist als Projektträger mit der Zahlbarmachung der Mittel betraut.

Abrechnungsfähige Einrichtungen sind unter anderem Gewalt- und Schwangerenberatungsstellen, Frauenhäuser, Kommunen, die kommunale Gleichstellungsbeauftragte oder die Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft. Durch die Übersetzungsleistungen soll der Integrationsprozess der Frauen gefördert werden und letztlich die gleichberechtigte Teilhabe und Gleichstellung der Geschlechter vorangebracht werden.

Der Flyer kann unter folgendem Link heruntergeladen werden sowie Informationen eingesehen werden: www.worte-helfen-frauen.de (Bildquelle = Link)

Anschubfinanzierung für Opstapje / Opstapje Baby sichern! Bis 01.08.2017

Dank einer finanziellen Anerkennung von 'Deutschland rundet auf' kann IMPULS insgesamt 600 zusätzliche Kinder und ihre Familien fördern.

Wie geht das? Mit Opstapje / Opstapje Baby, dem kindergartenergänzenden Hausbesuchsprogramm, das Müttern und Vätern mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit ihren Kindern gibt. Das stärkt die ganze Familie.

Welche Rolle spielen Sie dabei? Sie sind eine gemeinnützige Organisation? In der freien Kinder- und Jugendhilfe tätig? Mitarbeiterin im Jugendamt? Oder Träger der Wohlfahrtspflege? Oder Sie bieten bereits Opstapje /Opstapje Baby an, möchten aber mehr Familien die Teilnahme ermöglichen? Dann bieten wir Ihnen eine Anschubfinanzierung von maximal EUR 12.000 für bis zu 30 Familien - für Schulungen zur Koordinatorin oder zur Hausbesucherin sowie für das Opstapje / Opstapje Baby-Programmmaterial (...)

Kontakt für weitere Fragen: 0421-696786-11 oder daja.wuebbens@impuls-deutschland.de

3. Genauer hingesehen... Angebote der Frühen Hilfen unter der Lupe!

(Diese Rubrik bietet Netzwerkpartnern eine **Plattform** ihre Angebote oder ihr Handlungsfeld **etwas intensiver vorzustellen** und über die Inhalte und die Aufträge zu berichten.)

Der Babybesuchsdienst der Stadt Wolfsburg



Was macht der BBD und was kann er für die Familien tun?

Der Babybesuchsdienst ist ein Angebot der Stadt Wolfsburg. Allen Familien, die in Wolfsburg leben und die ein Baby bekommen, wird innerhalb der ersten Lebenswochen des Kindes einen Babybesuch durch eine Sozialarbeiterin des Geschäftsbereiches Jugend angeboten¹.

Dieser dient dazu das Neugeborene in der Stadt **willkommen** zu heißen, zu begrüßen und die Eltern über **bestehende Angebote für**

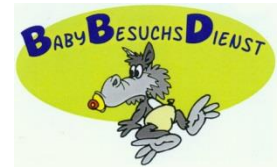
Familien in der Stadt zu informieren.

¹ Der Zugang zu den Familien erfolgt über eine Geburtenliste des Einwohnermeldeamtes inklusive Wohnortdaten der jeweiligen Familie.

Die Kolleginnen sind wichtige **Multiplikatorinnen im Netzwerk Frühe Hilfen**. Die vielfältigen Interessen von jungen Familien sollen in diesem Gespräch **aufgefangen** und bei Bedarf in **weitere Beratung und Information** gebracht werden.

Derzeit wird eine grüne Tasche überreicht, in welcher sich zahlreiche Informationsmaterialien sowie ein Begrüßungsgeschenk befinden:

- Ordner „Gesund groß werden“
- Familienwegweiser der Stadt Wolfsburg
- Besticktes Kapuzenhandtuch mit Inhalt der Begrüßungstasche des Babybesuchsdienstes
- Informationsmaterialien für Eltern mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr
- Listen zu den Themen „Angebote für Familien 0-3 Jahre“, „Babyschwimmen“, „Spielkreise und Gruppen“, „Vater-Mutter-Kind Turnen“, „Osteopathie“, „Ergotherapeuten“ und auch „Second-Hand und Kinderkleidung“ in Wolfsburg
- Ordner mit den Elternbriefen (bei Geburten außerhalb von Wolfsburg)
- Pixibuch „Lupi liebt Wolfsburg“ für Geschwisterkinder



Besondere und weiterführende Informationen für Eltern

Die Mitarbeiterinnen sind bei jedem Besuch mit weiterführenden Materialien ausgestattet und können auch in **besondere und nicht alltägliche Themen** vermitteln.

Familien mit keinen oder nur sehr wenigen Deutschkenntnissen, können einige Informationsmaterialien in **Fremdsprachen** angeboten werden. Damit das Angebot möglichst viele Familien erreicht, ist die Rückseite der Anschreiben mit der arabischen, russischen, italienischen und englischen Übersetzung versehen.

Wer führt die Besuche durch:

Ute Fritzke

Stadtteile: Almke/Neindorf, Barnstorf/Nordsteimke, Ehmeh/Mörse, Hattorf/Heiligendorf, Sandkamp, Mitte-West, Stadtmitte



Kristina Romani

Stadtteile: Brackstedt/Warmenau, Kästorf, Neuhaus/Reislingen, Nordstadt, Stadtmitte, Vorsfelde



Annick Wilke

Stadtteile: Velstove, Detmerode, Fallersleben/Sülfeld, Hehlingen, Mitte-West, Stadtmitte, Westhagen



E-Mail: babybesuchsdienst@stadt.wolfsburg.de

Telefon: 05363 – 81 30 36 40

Zahlen, Zahlen, Zahlen...

Die **vielschichtigen Informationen sind für die Familien das Wichtigste**, besonders gut kommen dabei die **selbst gepflegten Listen** an.

Die Hauptthemen sind derzeit **Kinderbetreuung** sowie **bezahlbarer Wohnraum für Familien (4+Zimmer)**.²

Im ersten Halbjahr 2016 konnten 63% der Familien mit einem Neugeborenen (335 Babys) besucht werden. Im 2. Halbjahr 2016 waren es aufgrund von vereinzelt Monaten mit Vertretungsbriefen³ 47% (242 Babys)

Insgesamt wurden in 2016 577 Babys mit ihren Familien besucht.

² Stand 31.12.2016

In 2016 waren es 74 Familien die im Gespräch explizit einen weiteren Informations- und Beratungsbedarf hatten und direkt durch die Mitarbeiterinnen in weiterführende in Kontakt-, Kurs-, Begleit- und Informationsangebote weitervermittelt wurden.

Der BBD und das Netzwerk

Gerne informiert der BBD über bestehende und neue Angebote der Akteure Frühe Hilfen sowie verteilt bedarfsgerecht Informationsmaterialien. Sie können sich gerne an die Kolleginnen wenden, wenn Sie ein Angebot an die Familien bringen möchten.

eine kleine interessante Information...

Seit Bestehen des Babybesuchsdienstes im **Jahr 2010**, konnten etwa **4116 Babys** mit ihren Familien besucht werden!

Die Hebammenpraxis Peri Natal

Die Zeit rund um die Schwangerschaft, die Geburt, und das Wochenbett, ist eine der aufregendsten und spannendsten Zeiten zwischen Eltern und Kind.

Die Hebammenpraxis PeriNatal begleitet durch diese wunderbare Zeit herzlich und fachlich kompetent und bietet in dieser Lebensphase ein umfangreiches Kursprogramm an.

Geburtsvorbereitung für Frauen

Der Geburtsvorbereitungskurs für Frauen bietet die Möglichkeit in einer Gruppe Antworten auf Fragen rund um die Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit zu bekommen. Atem – und Entspannungsübungen, Gymnastik und Lockerungsübungen runden den Kurs ab.

Auch für Schwangere, die nicht ihr erstes Kind erwarten, ist es eine schöne Möglichkeit, gelerntes aufzufrischen, Erfahrungen weiter zu geben, sich eine Auszeit zu nehmen und sich ganz bewusst Zeit für das Ungeborene zu nehmen.

Kursleitung: Nelly Samsel

Dauer: 7 x 2 Stunden

Gebühr wird bei regelmäßiger Teilnahme von der Krankenkasse übernommen.

Geburtsvorbereitung für Paare

Schwangerschaft und Geburt ist ein ganz besonderer Einschnitt in das Leben eines Paares. Diese Zeit gemeinsam zu erleben und zu meistern ist eine wundervolle Erfahrung. Dennoch stellen sich viele Fragen und tauchen vielleicht Unsicherheiten auf. Dieser Geburtsvorbereitungskurs bietet die Möglichkeit Antworten auf viele Fragen zu bekommen. Neben der Vielzahl von Informationen rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett bietet er eine schöne Möglichkeit sich gemeinsam auf dieses Abenteuer vorzubereiten.

Zudem bietet die Gruppe mit mehreren Paaren die Möglichkeit des Austausches mit anderen werdenden Eltern.

Kursleitung: Natalia Palten

Dauer: 7 x 2 Stunden

Gebühr für werdende Eltern übernimmt bei regelmäßiger Teilnahme die Krankenkasse, die Gebühr für werdende Väter wird teilweise und krankenkassenabhängig übernommen.

³ Regelmäßig werden Familien mit einem Terminvorschlag angeschrieben. Die Familien können diesen Termin annehmen in dem Sie keine weitere Rückmeldung, wie eine Terminbestätigung, geben müssen. Es ist möglich den Termin abzusagen und/oder einen anderen Termin zu vereinbaren. Bei Mitarbeiterinnenausfall (mehrere Wochen) werden sogenannte Vertretungsbriefe verfasst. Die Familien werden mit der Bitte angeschrieben, sich zurückzumelden, sollte ein Besuch gewünscht sein. Im 2.Halbjahr wurde verstärkt auf die Variante der Vertretungsvariante zurückgegriffen.

Babymassage- Berührung mit Respekt

für Säuglinge ab 6 Wochen

Babys haben ein besonderes Bedürfnis nach Berührung, Wärme und Liebe. Durch die Babymassage erlernen und stärken Sie als Eltern den innigen, liebevollen Umgang mit ihrem Kind.

Babymassage stärkt die Bindung zwischen Eltern und Kind. Eltern erleben eine schöne und intensive Zeit mit ihrem Kind.

Babymassage fördert die Körperfunktionen, hilft bei Blähungen und Koliken.

Verbessert den Schlaf, stärkt die Bindung und schafft schöne innige Momente.

In schöner Atmosphäre werden Ihnen die Babymassage Griffe an einer Babypuppe gezeigt. So werden Sie auf einfühlsame Weise angeleitet, wie Sie ihr Baby am besten massieren können. Mit jedem neuen Treffen erlernen Sie einen neuen Teil der Massage. Da im Kurs die Bedürfnisse der Kinder immer an erster Stelle stehen, werden Schlaf, Hunger oder andere Bedürfnisse immer respektiert.

Kursleitung: Cindy Christiansen

Dauer: 5 x 1,5 Stunden

Kontaktdaten:

Natalia Palten, Hebamme

Telefon: 05367/978999

Mobil: 0170-4738201

Email: nataliapalten@aol.com

Nelly Samsel, Hebamme

Telefon: 05361-48884

Mobil: 0172-4373637

Cindy Christiansen,

Kinderkrankenschwester

Telefon: 05308-520211

Mobil: 0176-66635998

Email:

C.Mischkowsky@wolfsburg.de

(Text: Cindy Christiansen)

5. Ausblick... das kommt im nächsten Newsletter

Das Arbeitsfeld der Frühen Hilfen ist in Bewegung. Bitte schicken Sie mir Ihre Informationen auch für den kommenden Newsletter zu (Erscheinungstermin wird voraus im September/Oktober sein). **Ich freue mich sehr auf Eure und Ihre Beiträge und danke für die Mitarbeit.**

Ich wünsche einen schönen Sommer(urlaub) mit vielen warmen und sonnigen Tagen.

Birte Neitzel (Koordination Frühe Hilfen)

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Jugend, Abt. Prävention
Koordination Frühe Hilfen
Birte Neitzel
Neuhäuser Straße 9, 38448 Wolfsburg
Tel. 05363 – 81303630 oder 0151 – 54648107

Texte ohne Quellenangabe wurden von Birte Neitzel verfasst.
Fotos: S.1/Einleitung/ Babybesuchsdienst: Birte Neitzel